



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Einladung

Gedenken an DDR-Grenzopfer Hary Krause

**Einweihung eines Erinnerungszeichens zum 65. Todestag des damals
Zehnjährigen in Groß Thurow**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer Gedenkveranstaltung,

**Sonntag, 31. Januar 2016, 11.00 Uhr
in der Begegnungsstätte am Goldensee,
Kneaser Straße 26, 19205 Groß Thurow**

laden wir Sie herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

Der zehnjährige Hary Krause war am 31. Januar 1951 beim Schlittschuhlaufen auf dem Goldensee von einem DDR-Grenzpolizisten erschossen worden. Eingeweiht wird auf dem Gelände der Begegnungsstätte des Vereins Alte Schule e.V. in unmittelbarer Nähe seines Todesortes ein von dem Künstler Götz Schallenberg gestaltetes Erinnerungszeichen. Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Schwerin hatten einen Teil der Einnahmen aus einem Theaterprojekt für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Bei Recherchen zu ihrem Buch „Ihr könnt doch nicht auf mich schießen!‘ Die Grenze zwischen Lübecker Bucht und Elbe 1945 bis 1989“ war Dr. Pingel-Schliemann auf die Geschichte des Jungen gestoßen. Das tragische Schicksal von Hary Krause bewog die Autorin, sich für das auch von der Landesbeauftragten geförderte Erinnerungszeichen einzusetzen.

Nach dem Gedenken für Hary Krause besteht die Möglichkeit zu Gesprächen.

Um eine **Anmeldung bis zum 28.01.2016** wird gebeten bei Frau Dr. Pingel-Schliemann: pingel-schliemann@freenet.de.